

sprünglich ein Brunnenhaus (daher *Tullianum* genannt von *tullii* Brunnen- gewölbe), bestand aus einer Anzahl unterirdischer Gemächer. Darunter lag ein Verließ, durch ein Loch in der Decke zugänglich, die Hinrichtungsstätte für Verbrecher, wo Jugurtha und die Genossen *Katilinas* ihr Leben endeten. In der Nähe des *Carceris* führten die berühmten *scalae Gemoniae* zum *Forum* hinab. Dort pflegten die Leichen der Hingerichteten hingeworfen zu werden.

178. Die südliche Längseite des *Forums* nahmen zwei Gebäude ein, die gewaltige, von *Cäsar* angelegte und von *Augustus* erweiterte *basilica Julia* und, durch eine Straße (*vicus Tuscus*) von dieser getrennt, der Tempel des *Mastor* und *Pollux*. Der Tempel war zum Dank für den Beistand der *Dioskuren* bei dem Siege über die *Latiner* am See *Regillus* geweiht und wurde von *Tiberius* in einen Marmorbau verwandelt. Von ihm stehen noch drei schöne, durch ein reich geschmücktes Gebälk verbundene Säulen und der Unterbau. Die unweit der *basilica Julia* zu Ehren des oströmischen Tyrannen *Phocas* 608 n. Chr. errichtete Säule ist das letzte Denkmal aus dem Altertum.

179. Auf der östlichen Schmalseite schloß das *Forum* der Tempel *Cäsars* ab, von *Augustus* an der Stelle erbaut, wo *Cäsars* Leichnam verbrannt worden war. Mit dem Tempel war eine Rednerbühne, die *Cäsar* dorthin verlegt hatte, verbunden. Dahinter lag die *regia*, das Amtshaus des *Pontifex Maximus*. Südlich von der *regia* dehnte sich der Bezirk der *Vesta* aus, zu dem der Rundtempel der Göttin gehörte und das klosterartige Haus der *Vestalinnen* (*atrium Vestae*), aus einem großen Säulenhof, den Gemächern und Wirtschaftsräumen bestehend.

Die Grenze des *Forums* auf der nördlichen Längseite bildeten die *curia Julia* und die *basilica Aemilia*. *Cäsar* hatte nach dem Brande der alten *Curie* hier den Neubau des Rathhauses begonnen und *Augustus* ihn vollendet. Auf seinen Trümmern stehen zwei Kirchen, auch die Reste der Basilika sind von modernen Häusern verdeckt. An die *basilica Aemilia* schloß sich der Tempel des *Antoninus* und der *Faustina* an, von dem noch die Vorhalle mit zehn Säulen, sechs in der Front, und ein Teil der *Cella* erhalten sind. In das Innere ist eine Kirche hineingebaut.

180. Die Hauptstraße, die in das *Forum* einmündete, war die *sacra via*. Sie wurde in der Nähe des *atrium Vestae* von dem Ehrenbogen der *Fabier* (*fofnix Fabianus*) überspannt, von *L. Fabius*, dem Besieger der *Allobroger*, 120 v. Chr. errichtet. Südlich vom *Cäsartempel* stand der *arcus Augusti*, zwischen der *basilica Julia* und der Rednerbühne der *arcus Tiberii*, der die Siege des *Germanicus* über die Deutschen und die Zurückeroberung der unter *Varus* verlorenen römischen Feldzeichen feierte. Längs der Straße erhoben sich gegenüber der Basilika auf acht Postamenten hohe Säulen aus Granit mit Statuen, aus der späten Kaiserzeit stammend. Die *sacra via* durchschnitt die in der Verlängerung des *Forums* ansteigende *Velia* und führte an dem Rundtempel, den *Kaiser Maxentius* seinem Sohne